



# Nives Widauer

## VILLA NIX

in Kooperation mit dem Centre culturel suisse. Paris  
21. September bis 17. November 2019

Mit dem Projekt VILLA NIX von Nives Widauer (\*1965) geht das Kunstmuseum Olten einen ungewöhnlichen Weg: Gemeinsam mit der Künstlerin und dem Centre culturel suisse in Paris sind zwei inhaltlich wie formal eng miteinander verknüpfte Ausstellungen und ein retrospektiv angelegtes Buch entstanden.

Nives Widauer nahm die beiden Ausstellungshäuser als Grundlage für eine imaginäre «Be-Wohnung», welche mit dem «Antichambre», so der Ausstellungstitel in Paris, startete und nun in der «VILLA NIX» im Oltnrer Museum ihre Fortsetzung findet. Das Kunstmuseum bietet der Künstlerin mit seinen «Zimmern» unterschiedlicher Prägung und einem grossen Eingangssaal, der für die Pariser Show reserviert ist, die Möglichkeit, eine lang gehegte Ausstellungsidee in die Realität umzusetzen. Der Titel ist dabei Programm, denn «Nix», lateinisch für «Schnee», bezieht sich auf den Vornamen der Künstlerin, der ebenfalls mit «Schnee» oder «schneeweiss» übersetzt wird.

Die Form der Ausstellungskonzeption hängt mit der Arbeitspraxis von Nives Widauer zusammen, denn die in Wien lebende Schweizerin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Themenkreisen, die «in inneren Räumen verortet sind», wie sie selbst schreibt.

Ihre Villa beherbergt sieben Räume, die in unterschiedlichen Sprachen – ganz so wie in einer Wohnung – nach ihrer Funktion benannt sind: Antichambre, Hortus, Archive, Schlaf(t)raum, Unknown Room, Loggia und Gym. Sie geben den Rahmen für eine eigenwillige, thematisch gegliederte Präsentation wichtiger Werkgruppen aus dem Schaffen der Künstlerin.

Auch die Publikation nimmt im Projekt eine zentrale Stellung ein: Jeder Raum wird darin von einem Text, einem Gespräch oder Interview begleitet, die auf das jeweilige Zimmer und auf die darin enthaltenen Arbeiten eingehen und von Personen verfasst wurden, die der Künstlerin verbunden sind. Kunsthistoriker, Kuratorinnen, eine Journalistin und ein Expeditonsleiter sind so mit ihren Gedanken oder im Gespräch mit der Künstlerin am Inhalt des Buchs beteiligt und spiegeln auf ganz unterschiedliche Weise Nives' innere und äussere Welt wider.

## House Warming / Einladung zur Vernissage

Freitag, 20. September 2019, 18.30 Uhr

Einführung: Dorothee Messmer, Katja Herlach und Claire Hoffmann

## Veranstaltungen

So, 22. September, 10.30–12 Uhr, Konzertmatinee des Theater- und Konzertvereins

Do, 26. September, 9.30–11.30 Uhr, Offenes Atelier. Malen unter freiem Himmel

Di, 22. – So, 27. Oktober: NIX IS FIX, Nives Widauer arbeitet in und an den Räumen weiter und freut sich über Hausbesuche

Di, 22. Oktober, 19.15 Uhr: Begehung der VILLA NIX mit der Künstlerin und Katja Herlach

So, 27. Oktober, 11–17 Uhr, Open House mit Gästen (Simone Grether-Widauer, Dorothee Messmer, Irene Müller u. a.)

Di, 29. Oktober, 19.15 Uhr, Hausgeflüster, Ines Henner erzählt Geschichten

Fr, 8. November, 19 Uhr, Schweizerische Erzählnacht

So, 17. November, 16 Uhr, Finissage

Kunst zum Zmittag (mit Verpflegungsmöglichkeit), jeweils Mi, 12.15–12.45 Uhr:

9. Oktober, 6. November

hingeschaut. Werkbetrachtung, jeweils Do, 18 Uhr:

24. Oktober (Nives Widauer), 14. November (Otto Lehmann)

Kunst für Freund\*innen, Werkbetrachtung, jeweils Mi, 18–18.30 Uhr:

25. September, 30. Oktober

Führung für Senior\*innen, jeweils 14 Uhr: 3. Oktober, 7. November

Kunst-Lupe. Veranstaltung für Kinder, an vier Samstagen, jeweils 10–12 Uhr:

26. Oktober, 2., 9. und 16. November

Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Angebote der Kunstvermittlung:

[www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

Parallel zeigen wir die Ausstellung: Das Haus als Spiegel. Werke aus der Sammlung

Im Dienstraum auf dem Gleis 7 im Bahnhof Olten:

Fraenzi Neuhaus (bis 13. Oktober), Chris Hunter (ab 18. Oktober)

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in der Reihe Binding Sélection d'Artistes.

## Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH–4600 Olten, +41 62 212 86 76, [info@kunstmuseumolten.ch](mailto:info@kunstmuseumolten.ch)

Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr

Abb: Studio Nives Widauer, 2019, Photographie